

## **Bericht von den 27. Schweizer Eisenbahner Curling Meisterschaften vom 15. bis 17. November 2013 in Kandersteg**

**Das EWF-Team rangierte sich am Schluss auf Rang 6 von 16 Teams mit drei Siegen und zwei Niederlagen. Somit hatten wir unser Ziel, nicht letzter zu werden mehr als übertroffen.**

Für die 27. Eisenbahner SM in Interlaken hatten sich 16 Mannschaften angemeldet. Das EWF-Team hat sich gegenüber dem letzten Jahr leicht verändert. Mit Sigi Lechner von den Appenzellerbahnen konnte ich ein neues Teammitglied dazu bewegen uns zu unterstützen. Sigi spielt im CC Herisau-Waldstatt, in dem ich auch seit zwei Jahren mitspiele.

Wir spielten in folgender Besetzung:

Nr. 1 Kurt Keel, Nr. 2 Jürg Frischknecht, Nr. 3 Oskar Frigg und Nr. 4 und Skip Sigi Lechner.

Es wurde in 3 Gruppen mit einmal 4 und zweimal 6 Teams gespielt. Innerhalb den Gruppen wurden drei Spiele zu je 8 Ends ausgetragen. Das Team EWF Herisau spielte in der Gruppe C mit fünf weiteren Teams.

Als ersten Gegner wurde uns das Team Bernina Palü mit Skip Peter Zanetti zugelost. Nach einem sehr harten geführten Spiel hatten wir am Schluss die Oberhand und gewannen mit 4 Ends und 8 Steinen zu 4 Ends und 7 Steinen.

Als zweiter der Gruppe mussten wir nun gegen den ersten der Gruppe spielen. Dies war CC Matten mit Skip Beat Affolter. Das Spiel lief die ganze Zeit für uns und so siegten wir am Schluss mit 4 Ends und 10 Steinen zu 4 Ends und 7 Steinen.

Mit nun zwei gewonnenen Spielen waren wir nun erster der Gruppe. Wir mussten nun gegen den dritten der Gruppe spielen, der ein Spiel gewonnen hatte. Das war das Team CC Randbisser mit Skip Ueli Häusler. Das Spiel war ein sehr harter Kampf bis zum letzten End. Am Schluss waren wir die glücklichen Sieger mit 4 Ends und 6 Steinen zu 4 Ends und 5 Steinen.

Nach diesen drei Runden gab es eine Gesamtrangliste mit allen 16 Teams. Das Team EWF Herisau rangierte auf dem 3. Platz mit 6 Punkten 12 Ends und 24 Steinen. Wir waren alle sehr glücklich über diese Zwischenrangliste, denn es war etwas sehr neues für uns. Der viert platzierte hatte 4 Punkte 14 Ends und 29 Steine und dies war SBB Luzern mit Skip Marc Manetsch.

Die 4. Runde wurde anhand der Gesamtrangliste nach der 3. Runde gespielt. Also war unser Gegner SBB Luzern, kein geringerer als der Sieger des letzten Jahres in Interlaken. Morgens um 8 Uhr war Spielbeginn. Das erste End gewannen wir mit einem Stein. Dann aber der grosse Hammer, im zweiten End kassierten wir 6 Steine und wir waren am Boden der Realität angekommen. Am Schluss haben wir das Spiel mit 3 Ends und 4 Steinen zu 4 Ends und 11 Steinen recht deutlich verloren. Aus Zeitmangel konnten wir das 8. End nicht mehr spielen.

Mit dieser Niederlage fielen wir auf den 5. Rang der Zwischenrangliste nach vier Runden zurück. Aber für uns gab es etwas ganz neues, wir konnten die Finalrunde der besten sechs Teams nach der 4. Runde bestreiten. Wir mussten gegen den 6. spielen und zwar gegen das Team Adelboden Hell mit Skip Ueli Kurzen.

Da Jürg Frischknecht schon am Mittag abreisen musste, spielten wir nur zu dritt. Das Spiel hatten wir bis zum 7. End recht gut im Griff und setzten den Gegner immer unter Druck. Das 8. End nahmen wir mit einem Stein weniger, aber mit dem Recht des letzten Steines in Angriff. Durch Fehlsteinen von uns im letzten End, konnte der Gegner einen Stein stehlen und gewann das Spiel mit 4 Ends und 7 Steinen zu 4 Ends und 5 Steinen.

Somit belegten wir am Schluss den 6. Rang von 16 Teams.

Die 28. SECV Meisterschaft werden vom 14. bis 16. November 2014 in Luzern ausgetragen.

Für das EWF- Curling Team: Oskar Frigg

Im Anhang die Spielresultate und die Schlussrangliste